



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Dr. Julian M. Kreusel, Leiter des Kopf-Hals-Tumorzentrum Nordostbrandenburg und Chefarzt der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie sowie plastische Operationen am GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde.

Fotos: GLG/Thomas Burckhardt

Presseinformation

Eberswalde, 4. März 2026

Hohe Qualität der HNO-Chirurgie

Medizinischer Fortschritt verlangt Spezialisten

Die Spezialisierung in der Medizin nimmt weiter zu – komplexe Behandlungen erfordern besondere Qualifikationen, moderne technische Ausstattung und gut organisierte Abläufe. Dies ermöglicht eine immer präzisere und personalisierte Medizin. Strukturell konzentriert sie sich zunehmend in entsprechenden Zentren, die in der Regel von Fachgesellschaften zertifiziert werden. Das GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde verfügt bereits über 17 Medizinische Zentren, erst kürzlich kam ein Wirbelsäulenzentrum hinzu. Aber nicht nur Zentren oder Fachabteilungen, auch Ärztinnen und Ärzte erwerben spezielle Qualifikationen. So wurde jetzt Dr. Julian M. Kreusel, Chefarzt der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie sowie plastische Operationen am Eberswalder Schwerpunkt Krankenhaus, mit dem „Expertenzertifikat Kopf-Hals-Onkochirurgie“ ausgezeichnet.

Das Zertifikat bestätigt den Nachweis einer langjährigen, qualitätsgesicherten operativen Tätigkeit im Bereich der Kopf-Hals-Tumorchirurgie sowie die Erfüllung eines definierten OP-Katalogs gemäß den Vorgaben der Fachgesellschaften – in diesem Fall der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DGHNO-KHC) sowie der Deutschen Akademie für HNO-Heilkunde.

Dr. Julian M. Kreusel ist Leiter des Kopf-Hals-Tumorzentrum Nordostbrandenburg, das Teil des Onkologischen Zentrums Barnim am GLG Werner Forßmann Klinikum ist. Er sagt: „Es freut mich sehr, für das Engagement in der Behandlung unserer Tumorpatientinnen und -patienten eine entsprechende fachgesellschaftliche Bestätigung erhalten zu haben. Die Patientinnen und Patienten profitieren maßgeblich von der unkomplizierten und engen interdisziplinären Zusammenarbeit im Onkologischen Zentrum sowie von der multiprofessionellen Betreuung im Team.“

Die Versorgung umfasst die leitliniengerechte Diagnostik und Therapie ebenso wie eine strukturierte Nachsorge. Dazu Dr. Julian M. Kreusel: „Voraussetzung für den Erfolg ist neben der OP als solcher die abgestimmte Zusammenarbeit des gesamten Teams, darunter Logopädie und Physiotherapie, onkologische Fachpflege, Ernährungsberatung, psychoonkologische Beratung und der Sozialdienst. Jeder Patient erhält ein umfassendes Behandlungskonzept, zu dem auch eine engmaschige Nachsorge gehört. Auf diese Weise können wir insgesamt eine hohe Behandlungsqualität auf dem aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft erreichen.“